

Inhalt.

	Seite
I. Die geschichtliche Bezeugung des Diatessaron	1—111
II Der Text	112—219
III. Der Ursprung des Diatessaron	220—292
IV. Nachbildungen in anderen Sprachen	293—328
Anhänge: I. Über das Evangeliarium Hierosolymitanum . .	329—350
II. Über die Lehre des Addai	350—382
Stellenregister zum II. Abschnitt	383—386

Berichtigungen.

Seite 20 letzte Zeile lies *γεννησθαι*.

Seite 95 Zeile 9 l. „wäre“ statt „wären“.

Seite 112 Zeile 5 von unten l. „Cantabrigiensis“.

Seite 312 Zeile 11 von unten ist „quod“ zu streichen u. „quos posuit“
statt „quo sposui“ zu lesen.